

Vereinbarung (für Ortsfremde)

über die Inanspruchnahme des Friedhofes durch Personen nach § 2 Abs. 3 der Friedhofssatzung

Zwischen der Ortsgemeinde Winterwerb,

vertreten durch den Ortsbürgermeister,

und Herrn/Frau _____

Vorname

Name

Straße, PLZ, Wohnort

wird folgendes vereinbart:

1. Für den/die Verstorbene/n _____ besteht kein Anspruch auf Bestattung nach § 2 Abs. 1 und 2 der Friedhofssatzung. Stattdessen wird nach § 2 Abs. 3 der Friedhofssatzung ein vertraglicher Anspruch eingeräumt.
2. Der Antragsteller erkennt für sich und seine Rechtsnachfolger durch Unterzeichnung der Vereinbarung folgendes an:
 - 2.1 Die Regelungen der Friedhofssatzung gelten in der jeweils maßgeblichen Fassung entsprechend.
 - 2.2 Für die Entgelte gilt die Friedhofsgebührensatzung in der jeweils maßgeblichen Fassung entsprechend mit der Maßgabe, dass
 - 2.2.1 die Überlassung einer Reihengrabstätte mit 300,00 Euro
 - 2.2.2 alle übrigen Gebühren in doppelter Höhe berechnet werden.

Winterwerb, den _____

Ortsbürgermeister

Antragsteller